



Tapete mal anders

Versuchen Sie sich doch mal als Christo

Dormagen | 30.09.2024

Der Aktionskünstler Christo verhüllte einst den Berliner Reichstag und verblüffte damit die Menschen weltweit. Ganz so viel Aufsehen werden Sie mit unserem Tipp nicht erregen. Aber er beruht auf einem ähnlichen Prinzip: Verpacken statt malen ist die Devise. Mit etwas Geschick können Sie so aus Ihrer alten Kommode ein echtes Schmuckstück zaubern.

Das brauchen Sie:

- Schraubendreher
- Schere
- Tapetenreste / Geschenkpapier / Farbkopien
- Tapetenkleister
- Pinsel
- Gummispachtel
- Tapetenschutz oder Klarlack
- Kommode

1. Zuschneiden: Schrauben Sie die Griffe der Kommode ab. Messen Sie die Vorderseiten der Schubladen aus und übertragen Sie die Maße auf das gewünschte Dekomaterial: Infrage kommt, was Sie schön finden. Ob Geschenkpapier, Tapetenreste, Farbkopien oder andere dekorative Materialien aus Papier oder Pappe. Schneiden Sie das Material passgenau zu.

2. Kleben: Mischen Sie den Kleister an. Wollen Sie dünne Materialien verwenden, kleistern Sie die Front des Möbelstücks dünn ein und drücken Sie das Dekomaterial an. Bei dickeren Materialien sollten Sie den Kleister direkt auf das Material streichen und kurz einziehen lassen (wie beim Tapezieren).

3. Glätten: Streichen Sie nun mit nassen Fingern oder einem weichen Gummispachtel von innen nach außen die Luftblasen und Falten aus. Kleinere Unebenheiten ziehen sich beim Trocknen automatisch wieder glatt.

4. Versiegeln: Um die Oberfläche widerstandsfähig zu machen und ihr eine glänzende Optik zu verleihen, pinseln Sie noch eine dünne Schicht Tapetenschutz oder Klarlack auf. Nun können Sie die Griffe wieder anschrauben. Fertig ist Ihr neues Möbel-Schmuckstück.



Viele Möglichkeiten

Nach demselben Prinzip können Sie auch die Rückwände von offenen Schränken oder Regalen bekleben.

Dafür die Rückwände erst vorsichtig lösen. Mit ausgesuchten Mustern bekleben und wieder befestigen.

